

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Aktion Grün

An die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord ☒ Süd ☐ - Obere Naturschutzbehörde -
 Referat Naturschutz Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord Stresemannstraße 3-5 56068 Koblenz
(Antrags- oder Bewilligungsbehörde)

(Ort, Datum)

Antragsteller

Name (ggf. mit Angabe der Verbandsgemeinde und des Landkreises)	Max Mustermann, Ortsgemeinde Mustersoberhausen
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Mustereistr. 2, 555591 Mustersoberhausen
Bankverbindung (IBAN, BIC, Geldinstitut)	
Auskunft erteilt	

Projektbeschreibung und Begründung

(kurze Beschreibung der Ziele und Maßnahmen; bei Baumaßnahmen auch Beginn und Dauer)

Projekttitel

Entwicklung der Ortsgemeinde XXX zu einer Streuobstgemeinde - Verbesserung der Biodiversität durch die Pflanzung von Streuobstbäumen und Förderung der Avifauna in der (Zeitraum 2023 bis 2026)

Projektziel (Bezug zu den Zielen und Maßnahmen der Biodiversitätsstrategie des Landes herstellen)

- Erhalt des kulturellen Erbes der Obstbaumkultur in der Gemeinde
- Erhöhung der Biodiversität (Verbesserung der Artenvielfalt und des Vogelschutzes durch zusätzlichen Lebensraum) im Ort selbst und im Außenbereich
- Auf Streuobstwiesen leben bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Wir möchten sensibilisieren und unser Wissen an die jüngeren Generationen weitergeben. Eine Zusammenarbeit mit den jüngeren Generationen (Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehen wir als essentiell für das Projekt).
- Schaffen von vernetzten Biotopsystem in und um die Ortsgemeinde
- Nutzen des Obstes für die Bevölkerung ermöglichen (Pflück mich-Aktion, Safffest etc.)
- Wissensvermittlung rund um das Thema Streuobst
- Aktive Klimaanpassung durch die Bäume im Dorfbereich
- Attraktivitätssteigerung der Gemeinde und zusätzliche Vernetzung der Einwohner

Projektbeschreibung und Begründung (ggf. gesondertes Blatt als Anlage beifügen)

Die Ortsgemeinde XXX soll als "Streuobstgemeinde" im Landkreis XXX entwickelt werden.

Auf dem Gebiet der Ortsgemeinde gibt es eine jahrzehntlange Streuobsttradition. Die im Jahr XXX gegründete Initiative „Rettet die Streuobstinitiative XXX“ hat das Bewusstsein in der Bevölkerung gestärkt. Es wurden mehrere hundert Streuobstbäume gepflegt und im Jahr 2021 eine wunderschöne Streuobstbürgerallee mit ca. 40 Obstbäumen auf Flächen der Ortsgemeinde im Außenbereich angelegt. Ferner wurden Nisthöhlen auf Gemeindefläche aufgehängt und eine wunderschöne Erholungsfläche mit Streuobst-Infotafel aufgestellt.

Im nächsten Schritt sollen im Rahmen des Projektes „Aktion Grün“ eine Vielzahl von Obstbäumen auf Gemeinde- und Privatflächen gepflanzt und viele Nisthöhlen aufgehängt werden, um vernetzte Strukturen nachhaltig zu schaffen und die Avifauna zu fördern.

Die Durchführungen von jährlichen Obstbaum-Schnittkursen und anderen Kursen zum Thema „Streuobst“ sind wichtig für den Erhalt der Streuobstbäume.

Ferner befinden sich 3 Akteure der ehrenamtlichen Streuobstinitiative in einer Ausbildung zum „Zertifizierten Baumwart für Streuobst“ bei Dr. Lorenz, beim DLR Rheinpfalz in Rheinbach.

Mit diesen Maßnahmen sollen eine nachhaltig positive Entwicklung der Biodiversität in der Ortsgemeinde unterstützt werden.

Anmerkung: Der 20%ige Eigenanteil bei den Baumpflanzungen wird voll von den Eigentümern getragen. Der Gemeinde hat keinen finanziellen Beitrag zu leisten.

Zeitplan, Projektdauer

2023 - Pflanzung von ca. 80 Streuobstbäumen und Aufhängen von 40 Nisthöhlen
2024 – Pflanzung von ca. 40 Streuobstbäumen und Aufhängen von 25 Nisthöhlen
2024 – 2026 – Durchführung von jährlichen Obstbaumschnittkursen und Durchführung von jährlichen Obstbaum-Schnittkursen

Adressaten, Kooperationspartner, Multiplikatoren

Bevölkerung von XXX und Umgebung
Wanderer
Schulklassen
KITA-Gruppen
An Streuobst interessierte Bürgerinnen und Bürger

Gesamtkosten

Hinweis: Bei Baumaßnahmen ist eine **Kostengliederung** stets, sonst nach Maßgabe der Bewilligungsbehörde, beizufügen.

Gesamtkosten der Maßnahme (ggf. lt. beiliegender Kostengliederung)	22.000 EUR
---	------------

davon zuwendungsfähige Kosten	EUR
----------------------------------	-----

Zuwendung

Zu den zuwendungsfähigen Kosten wird hiermit folgende Zuwendung beantragt:			
Zuwendungsbereich	Zuweisung EUR	Darlehen EUR	Schuldendiensthilfe EUR

Beteiligung:

Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde: ☐ (bitte als Anlage beifügen)

Finanzierung

Gesamtkosten	22.000 €	EUR
Gesamtfinanzierung (Finanzierungsmittel)		EUR
davon:		
a) Beiträge, Ausgleichsbeträge:		EUR
b) Zuwendungen Dritter:		EUR
- Bund:		
(Bewilligungsbescheid *) vom)		EUR
- Land:		EUR
()		
- Landkreis:		EUR
()		
- Sonstige:		EUR
()		
c) Vorhandene Eigenmittel:		EUR
d) Eigenleistungen:		EUR
e) Kredite:		EUR
f) sonstige Finanzierungsmittel:		EUR
Ungedeckt (beantragte Zuwendung):		EUR

*) Falls noch kein Bewilligungsbescheid vorliegt, ist anzugeben, ob und aufgrund welcher rechtsverbindlichen Vereinbarung oder Zusage die Zuweisung bzw. der Zuschuss zu erwarten ist.

Fälligkeit der Kosten

Von den Gesamtkosten fallen voraussichtlich an:

Zeitraum	EUR	davon zuwendungsfähige Kosten EUR
im Haushaltsjahr 20		
im Haushaltsfolgejahr 20		
im 2. Haushaltsfolgejahr 20		
im 3. Haushaltsfolgejahr 20 und folgende		

Zusätzliche Angaben bei Baumaßnahmen

Die nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Folgekosten (Belastung der künftigen Haushalte) werden voraussichtlich betragen:		
Ermittlung:	Personal- und Versorgungsaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nrn. 11 und 12 GemHVO)	EUR
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO)	EUR
	weitere Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nrn. 14 bis 18, 22 GemHVO)	EUR
	<u>ggf. kalkulatorische Kosten gem. § 8 KAG</u>	EUR
	zusammen	EUR
	Erträge (§ 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 9, 21 GemHVO)	EUR
	darunter: aufgelöste Sonderposten (Kontenart 415)	EUR
	mithin zu deckende Folgekosten	EUR

Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Beginns in Angriff genommen wird.

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

- ☐ berechtigt ist – er beträgt EUR –.
☒ nicht berechtigt ist.

Die o.a. Maßnahme ist

- ☒ im Haushaltsplan / in den Planungsdaten bis zum Jahr 2026 unter der Buchungsstelle XXQC veranschlagt.
☐ bisher nicht veranschlagt.



Für kommunale Antragsteller: Vordruck über die Haushalts- und Finanzlage ist als Anlage beigefügt.



Ergänzende Angaben auf gesondertem Blatt bzw. als Anlage beigefügt.
Karte zur Pflanzung

(Datum und Unterschrift)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr.: _____

E-Mail: _____

An: Ortsgemeinde _____

Adresse:

Pflanzungen auf meinem privaten Grundstück:

(Gemarkung, Flur, Flurstück)

Ich beteilige mich an der Pflanzaktion der Ortsgemeinde _____ und erlaube die Pflanzung von gemeinschaftlich nutzbaren Obstbäumen auf meinem Grundstück. Ich verpflichte mich dazu, dass die Pflanzung für Dauer sein soll. Eine Entfernung dieser Pflanzen ist nach der Mindeststandzeit von 10 Jahren nur in Absprache mit der Ortsgemeinde _____ möglich.

Ich erlaube weiterhin, dass das Obst der innerhalb dieses Projektes gepflanzten Bäume auch von ortsansässigen Streuobstinitiativen und –vereinen genutzt werden darf. Zum Zweck der Ernte erlaube ich dazu ein Betreten meines Grundstückes nach vorheriger Abstimmung. Im Gegenzug erhalte ich von den entsprechenden Initiativen, Vereinen oder der Ortsgemeinde Hilfe bei den notwendigen Erziehungs- und Pflegeschnitten der Bäume. Diese Vereinbarung kann nach Ablauf der Mindestlaufzeit von 10 Jahren nach Projektbeginn einseitig schriftlich aufgekündigt werden.

Bei einem eventuellen Eigentümerwechsel werden diese Verpflichtungen an den neuen Eigentümer weitergegeben.

Mir ist bekannt, dass die Bäume und Sträucher nicht für Pflanzungen verwendet werden dürfen, für die eine rechtliche Verpflichtung (z. B. aufgrund von Auflagen im Zusammenhang mit Bau- oder sonstigen Genehmigungen) gegeben ist.

Ich wünsche entsprechend dem Pflanzvorschlag aus der Pflanzliste folgende Pflanzen
(bitte Anzahl und Pflanzenart
angeben):_____

Ort, Datum, Unterschrift Eigentümer:_____

Ort, Datum, Unterschrift Ortsgemeindevertreter:_____